

## Meditative Erfahrungen auf dem Besinnungsweg DJK-Frauentag im Spessart



In diesem Jahr trafen sich die Frauen aus 7 Sportvereinen des Diözesanverbandes Würzburg zu ihrem Frauentag am bayerischen Untermain bei der DJK Leidersbach. Nach der teils langen Anreise konnten sie zahlreiche Kuchen, frisches Obst und einen heißen Kaffee genießen. Die Leidersbacher DJKlerinnen hatten das schicke Reiterstübchen wohnlich vorbereitet, so dass sich die Gäste gleich wie daheim fühlten.

Die stellv. DJK Diözesanvorsitzende Karin Müller und der örtliche DJK-Vorsitzende Valentin Zehnter konnten 24 Personen begrüßen. Besonders erwähnenswert ist, dass ausgerechnet ein männlicher Fan der DJK Frauentage, Horst Ott, aus seiner DJK Oberndorf wieder 10 Teilnehmerinnen für diesen Tag begeistern konnte.

Pfarrer Waldemar Kilb leitete mit einem geistlichen Wort die Veranstaltung ein. Als Thema wählte er den Gedenktag „Maria Heimsuchung“. Begegnungen sind in unserem Leben immer vielfältig und wichtig. So steht der DJK-Frauentag für Begegnung, an dem sich Menschen treffen, Gedanken austauschen und Freundschaften knüpfen können.

### Meditation und Glaube auf dem Panorama-Besinnungsweg

Unter der Führung von Valentin Zehnter wanderte man mit diversen geschichtlichen und naturkundlichen Erklärungen auf dem wunderschönen Panorama- und Besinnungsweg, den die Gemeinde und die Vereine aus Leidersbach über den engen Talgrund angelegt haben.

Auf der ersten Wegstrecke wird die Natur des Spessarts dargestellt. Im zweiten Teil gehen die Besucher den Kreuzweg entlang. Jede Station wurde von einem Verein aufgebaut und wird seitdem von ihm gepflegt. An einigen Stationen machten wir Halt und Pfarrer Waldemar Kilb reflektierte mit besinnlichen Worten das Tagesthema auf die heutige Zeit.



Die Mariengrotte war das Ziel der Wanderung. Diese Grotte wurde vom Heimat- und Geschichtsverein liebevoll aus dem heimischen Bundsandstein aufgebaut. Sie liegt idyllisch in einem still gelegten Steinbruch, auf den die alten Gleise und eine Abraumlöre noch hinweisen. Unterwegs genossen wir die fantastische Aussicht auf die Kirche in Leidersbach und den Nachbarort Roßbach.

Die Eigentümer des Steinbruchs, die Familie Wolf, stiftete eine Muttergottes aus Lourdes. Sie ist das Schmuckstück der Grotte. Mit Pfarrer Waldemar Kilb hielten wir gemeinsam eine kurze Andacht zu Ehren der Muttergottes. Natürlich durfte als Abschluss auch das bekannte Marienlied.

„Segne du Maria ...“, nicht fehlen.

Danach ging es wieder ins Reiterstübchen zurück, wo auf die DJK'lerinnen das Mittagessen wartete, sowie ein heißer Kaffee, der an dem kühlen, teils regnerischen Tag begehrt war. So saß man noch längere Zeit gemütlich zusammen. Doch irgendwann musste wieder der Heimweg angetreten werden. Ein ereignisreicher und besinnlicher Frauentag neigte sich dem Ende zu.

Valentin Zehnter